

Gottesdienst mit der Familie für zu Hause

Palmsonntag, 5. April 2020

Anregung

- Palmstock basteln, Buchsbaumsträußchen mit bunten Krepppapierstreifen vorbereiten, aus Krepppapier kleine Rosen basteln und mit Basteldraht in ein Buchsbaumsträußchen stecken
- **Segnung der Palmstöcke**
Alle Kinder sind eingeladen, ihren Palmstock am Samstag, den 4. April 2020 bis 14.00 Uhr in die ersten Kirchenbänke der St.-Viktor-Kirche in Damme zu legen. Um 14.30 Uhr kann die Segnung unter www.stviktordamme.de live verfolgt werden. Ab 15.30 Uhr können die gesegneten Palmstöcke aus der Kirche abgeholt werden. **Bitte den Palmstock mit Namen versehen und die geltenden Kontakt- und Abstandsregelungen einhalten!**

Vorbereitung Kerze, vielleicht ein Kreuz und/oder eine Blume

Entzünden der Kerze Die brennende Kerze ist ein Zeichen für Jesus.
Wir stellen die Kerze in unsere Mitte und ein Kind entzündet sie.

Kreuzzeichen Jesus ist jetzt mitten unter uns. Beginnen unseren Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen und sprechen dabei gemeinsam:
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied Gemeinsam singen wir das Lied »Wo zwei oder drei«:
(gerne auch mit Bewegungen)

Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Gebet Jesus,
du bist als König auf einem Esel in Jerusalem eingezogen.
Alle Menschen wollten dich sehen und stellten sich an die Straße.
Sie haben gejubelt, deinen Namen gerufen und dir zu gewunken.
Doch ein König, wie die Menschen ihn damals suchten, warst du nicht.
Du wolltest ein Freund der Menschen sein und nicht einer, der über sie bestimmt.
Bis heute willst du unser Freund sein und wir dürfen deine Freunde sein.
Dafür danken wir dir.
Amen.

Evangelium »Der Einzug in Jerusalem« (Mt 21,1-11)

Evangelium in leichter Sprache

zum selber lesen oder anhören, mit Kommentaren (auch für Kinder) und Gebärdenvideo
<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-palmsonntag>

oder

Bibel in gerechter Sprache

<https://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/die-bibel/bigs-online/?Mt/21/1-11/>

Aktion Die Bibelstelle mit Gegenständen nachspielen

Die Kinder können ihre Spielkisten durchsuchen, welche Gegenstände sie zum Nachspielen der Bibelgeschichte verwenden können, fehlende Gegenstände können auch dazu gemalt werden oder durch Bauklötze, Legosteine oder Playmobil-Figuren ersetzt werden.

oder

Jesus, ein ganz anderer König* (ab 3. Grundschulklasse)

Am heutigen Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jerusalem ist eine ganz besondere Stadt. Hier erwarten die Menschen den Einzug eines Königs, der den Menschen im Namen Gottes Frieden und Freiheit bringt. An diesem Tag erinnern wir uns heute. Viele Menschen glaubten damals, Jesus sei dieser König und jubelten ihm zu, obwohl er doch gar nicht wie ein typischer König aussah. Denn wie genau sieht ein König eigentlich aus?

Ein König reitet auf einem Pferd. Früher hatten die reichen und mächtigen Leute die schnellsten und besten Pferde. (Pferd, Steckpferd)

Die Krone ist ein Zeichen dafür, dass der König der mächtigste und stärkste Mann im Königreich ist. (Krone)

Das Zepter ist der Herrscherstab des Königs. Der König herrscht über die Menschen. Er befiehlt ihnen, was sie zu tun haben. Sie müssen sich seiner Macht beugen. (Zepter)

Der prächtige Umhang des Königs zeigt, dass der König sehr reich ist. (Umhang)

Auch der Thron ist ein Zeichen für die Macht des Königs. Der König thront über seinem Volk. Die Menschen müssen sich vor dem König verbeugen. (Kissen, Sitzkissen)

Jeder König hat Soldaten. Der König verteidigt seine Macht mit Gewalt. (Schwert)

Lied

Wir singen das Lied »Lasst uns miteinander«:

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, loben, danken dem Herrn!

Lasst es uns gemeinsam tun, singen, loben, danken dem Herrn!

Singen, loben, danken dem Herrn, singen, loben, danken dem Herrn,

Singen, loben, danken dem Herrn, singen, loben, danken dem Herrn!

Fortsetzung Aktion

So ein König, wie wir ihn gerade dargestellt haben, war Jesus nicht. Er war ganz anders und trotzdem haben ihn die Menschen als König verehrt.

Jesus reitet nicht auf einem Pferd. Er zieht auf einem Esel in Jerusalem ein. Er wählt das Tier der armen Leute.

(Das Pferd mit einem Tuch zudecken und einen Esel dazustellen)

Jesus trägt keine Krone. Er will nicht der Stärkste und Mächtigste sein. Er will mit allen Menschen Freundschaft schließen. Als Zeichen dafür wollen wir ein Freundschaftsband auf die Krone legen. (Krone mit einem Tuch zudecken und ein Freundschaftsband auf das Tuch legen.)

Jesus trägt auch kein Zepter. Er will mit den Menschen nicht im Befehlstone reden. Er geht freundlich mit ihnen um. Er hat ein Ohr für ihre Sorgen und Nöte. Dafür legen wir ein Bild von Jesus auf das Zepter.

(Zepter mit einem Tuch zudecken und eine Jesusfigur darauflegen)

Jesus hat keine prächtigen Kleider an. Er hat auch nicht viel Geld. Aber das, was er hat, teilt er mit den Menschen. Wir wollen als Zeichen dafür, dass Jesus immer wieder mit den Menschen Brot teilt, Brot auf den Umhang stellen.

(Umhang mit einem Tuch zudecken und ein Brot daraufstellen.)

Jesus ist ein Mann mit einem guten Herzen. Er thront nicht über den Menschen. Er lebt mit ihnen. Er ist gerne mit ihnen zusammen. Er lässt sie immer wieder seine Liebe spüren. Als Zeichen der Liebe legen wir ein Herz auf das Polster.

(Kissen mit einem Tuch zudecken und ein rotes Herz darauflegen.)

Jesus will keine Gewalt. Er will den Frieden unter allen Menschen. Wir legen eine weiße Friedenstaube als Zeichen des Friedens und der Hoffnung auf das Schwert.

(Schwert mit einem Tuch zudecken und eine Friedenstaube darauflegen.)

Fürbitten Jesus, als König bist du in Jerusalem eingezogen. Zu dir kommen wir mit allem, was wir auf dem Herzen haben
Frage an die Kinder: Wofür möchtet Ihr Jesus bitten?
Beispiel:
Wir beten für alle Menschen, die ohne Rücksicht über andere bestimmen.
Wir beten für alle Menschen, die freundlich miteinander umgehen.
Wir beten für alle Menschen, die ehrlich sind.
Wir beten für alle Menschen, die sich freuen und andere damit anstecken.
Wir beten für alle Menschen, die abgeben und teilen können.

Vater unser Fassen wir all unser Beten in dem Gebet zusammen, das Jesus selbst uns zu beten beigebracht hat:
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Segen So segne und beschütze uns, und alle Menschen, die wir liebhaben, unser Gott, der immer für uns da ist.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied Singen wir zum Schluss das »Kindermutmachlied«:
(gern auch mit [selbst ausgedachten] Bewegungen)

1. Wenn einer sagt „ich mag dich du; ich finde dich ehrlich gut!“
Dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut.
La, la-la-la-la-la, la-la-la-la-la, la-la-la-la-la-la-la,
la-la-la-la-la-la-la-la, la-la-la-la-la, la-la-la-la-la-la-la-la.
2. Gott sagt zu dir: „Ich hab dich lieb. Ich wär’ so gern dein Freund!
Und das, was du allein nicht schaffst, dass schaffen wir vereint!“
La, la-la-la-la-la, la-la-la-la-la, la-la-la-la-la-la-la,
la-la-la-la-la-la-la-la, la-la-la-la-la, la-la-la-la-la-la-la-la.

Kerze löschen Wir haben Gottesdienst gefeiert. Jetzt ist er zu Ende. Ein Kind pustet die Kerze aus.

Ausmalbild zum Sonntagsevangelium

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/A_Palmsonntag.pdf

Anregung zur Verwendung der Palmstöcke/Palmzweige

Die gesegneten Buchsbaumzweige in eine Vase stellen, zum Familiengrab auf den Friedhof bringen, den Großeltern oder Nachbarn vor die Tür legen, hinter ein Wandkreuz stecken usw.

Pastoralreferentin Nicole Reinke | E-Mail: n.reinke@st-viktor-damme.de

